

1978

L

1129

Sept. 15

90-1

10



C a n t a t e

an der

funfzigjährigen Regierungs-Jubelfeier

dem

Erlauchten Grafen und Herrn

H e r r n

C a r l L u d w i g

ältest regierenden Grafen zu Stolberg ꝛ. ꝛ. des weißen  
Adler-Ordens Ritter ꝛ.

unterthänigst geweiht

Gottlob August Krille.

Den 21. August 1811.

gedruckt bey Gottfried Dietrich Schulze, Hof- und Buchdrucker.



W I L K O M M E N

Willkommen festlicher Tag!  
Unter den Tausenden,  
Die Carl Ludwig durchlebte,  
Bist du der Denkwürdigste, der Schönste! —  
Willkommen Tag der Freude!

Jehova!  
Ewiger!  
Einziger!  
Allgütiger!

In Demuth hingegossen  
Hebt der Geliebte unsers Landes  
Dankend Herz und Hand' empor.  
Du gabst Leben Ihm und Wohlthat,  
Deine Aufsicht schützte Seines Lebens Kraft.

Ihm, dem Vater unsers Landes,  
Gabst du von zarter Jugend an  
Bis in das Greises Alter  
Des Guten viel —  
Warst Schutz und Schirm  
In bangenden Gefahren Ihm.  
Als jüngst des Todes Engel Ihn umschwebte,  
Sagten alle wir und seufzten:

„Herr erhalt, Ihn  
„Den Vater unsers Landes!  
„Er thut des Guten viel,  
„Ist fromm in Wort und That —  
„Erhalt' uns Ihn!“

Da strömte des Lebens Kraft  
In seine schwachen Glieder;  
Da hellte der Jugend Lohn  
Sein mattes Auge wieder.

Unter seinen Kindern feiert Er nun  
Den schönsten Tag des Lebens,  
Das an der Hand  
Der besten Gattin  
Er fromm und gut durchwandelt,  
Gott! dir danket der Fromme,  
Der Geliebte Carl Ludwig,  
In Demuth betet Er: —

„Wer bin ich Herr  
„Und — was ist mein Haus,  
„Daß du mich bis hieher gebracht hast!“

Der Herr ist wunderbar in seinen Wegen,  
Heilig ist der Herr in seinen Werken!  
Preis und Dank ihm, dem Allmächtigen,  
Von nun an bis in Ewigkeit!

Wenn des Lebens Bahn sich trübet,  
Dunkle Nacht den Blick umgiebet,  
Sterblicher, dann zage nicht!  
Bete, dulde bis ans Ende,  
Nur zu deinem Gott dich wende,  
Er verläßt die Seinen nicht.

Preis und Dank!  
Lobgesang,

Lasset im Jubel erschallen  
In Gott geweihten Hallen!

Zebaoth  
Ewger Gott!

Dankend frohlocken wir Alle  
Mit Saitenspiel und Schalle:  
„Der Herr hat Alles wohl gemacht,  
„Und Alles, Alles recht bedacht —  
„Gebt in der Macht der Ehre,  
„Dem Ewigen die Ehre!“

---

78 L 11 29

No





# C a n t a t e

an der

## funfzigjährigen Regierungszubelfeier

dem

Erlauchten Grafen und Herrn

H e r r n

# C a r l L u d w i g

ältest regierenden Grafen zu Stolberg ic. ic. des weißen  
Adler-Ordens Ritter ic.

unterthänigst geweiht

Gottlob August Krille.

Den 21. August 1811.

gedruckt bey Gottfried Dietrich Schulze, Hof-Buchbinder.

